

## **HEMAYAT Fest und Benefizauktion für den guten Zweck im Palais Schönburg am Do 15.09.22**

Bei der bevorstehenden großen Benefizauktion zugunsten von HEMAYAT lassen sich viele Prominente versteigern und versprechen spannende persönliche Begegnungen:

**Ai Weiwei, Cornelius Obonya, Klaus Eckel, die Lipizzaner, Johannes Trauttmansdorff, Marlene Streeruwitz, Claudia Reiterer, Steffen Hofmann, Sepp Schellhorn, Franui und auch Zeichnungen und Cartoons von Gerhard Haderer, Daniel Jokesch, Rudi Klein, Tex Rubinowitz und Stefanie Sargnagel kommen unter den Hammer.**

Mitbieten bei der Benefizauktion am 15.09.2022 ab sofort online, telefonisch oder vor Ort möglich!

- Interessent\*innen können ab sofort online unter [www.dorotheum.com/hemayat2022](http://www.dorotheum.com/hemayat2022) mitbieten.
- Um telefonisch mitzubieten, bedarf es einfach eines Mails an das Dorotheum oder an [fest@hemayat.org](mailto:fest@hemayat.org) zur Bekanntgabe, für welches LOT telefonisch mitgeboten wird. Am Donnerstag 15.9.22 wird man ab 18.45 Uhr während der Auktion angerufen und kann telefonisch „live“ mitsteigern.
- Vor Ort im Palais Schönburg am 15. September 2022 wird ab 18.45 Uhr persönlich mitgesteigert.

Die Einnahmen finanzieren weitere dringend benötigte Therapieplätze für Überlebende von Krieg und Folter. Wie jedes Jahr wird alles ehrenamtlich organisiert und alle Künstler\*innen und Helfer\*innen verzichten auf ihr Honorar.

### Das Betreuungszentrum HEMAYAT

HEMAYAT behandelt seit über 25 Jahren Menschen, die aufgrund von Krieg und Folter an Traumafolgestörungen leiden. Die multiprofessionelle Betreuung und Behandlung umfassen dolmetsch-gestützte Psychotherapie und Gruppentherapie, Diagnostik, Erstellung von Befunden, Beratung, Krisenintervention, und medizinische Versorgung. Im Jahr 2021 konnten 1.271 Menschen, darunter 134 Minderjährige, aus 50 Ländern betreut werden, dabei wurden insgesamt 15.936 Betreuungsstunden geleistet.

Bei HEMAYAT weiß man leider zu gut, was die anhaltende Kriegssituation in der Ukraine an schweren psychischen Verletzungen für die Betroffenen bedeutet. Auch bei Klient\*innen aus Tschetschenien, Afghanistan, Syrien, zeigen sich durch den Krieg in unserer Nachbarschaft vielfach Zeichen von Retraumatisierung. Unbehandelt können die Folgen einer Traumatisierung zu chronischen physischen und psychischen Folgeerkrankungen führen und lebenslang anhalten. Damit beeinträchtigen sie nicht nur die gesellschaftliche Integration der Betroffenen, sondern die Traumatisierung wird auch an die nächste Generation weitergegeben.

Die im Rahmen einer Psychotherapie erworbenen Bewältigungsstrategien und Selbstkompetenzen befähigen die Klient\*innen von HEMAYAT nachhaltig, also auch nach Abschluss der Behandlung, mit Schwierigkeiten kompetenter umzugehen und ermöglichen ihren Kindern ein weniger belastetes Aufwachsen.

Rückfragen und Interviewanfragen: [alexia.gerhardus@hemayat.org](mailto:alexia.gerhardus@hemayat.org)  
Festanmeldungen: [fest@hemayat.org](mailto:fest@hemayat.org)  
Auktionskatalog online: [www.dorotheum.com/hemayat2022](http://www.dorotheum.com/hemayat2022)